



Anlage 1 zur DS: 0159/2005/BV

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) e.V.
Ortsverband Heidelberg · Theaterstraße 11 · 69117 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 60 03 00
Fax 0 62 21 / 16 96 59

Stadt Heidelberg

Kinder- und Jugendamt
zu Hd. Herrn Hofmann

69117 Heidelberg

27. Januar 2005

Betr.: Weitere finanzielle Unterstützung für den „Begleiteten Umgang“ beim
Deutschen Kinderschutzbund, OV Heidelberg

Sehr geehrter Herr Hofmann,

auch in diesem Jahr möchten wir einen finanziellen Zuschuß in Höhe von
EURO 16.000,- beantragen und bitten um Bewilligung.

Jahresbericht 2004

Im vergangenen Jahr wurden 29 Eltern und deren Kinder regelmäßig im „Begleiteten Umgang“ von unseren Mitarbeiterinnen betreut. Außerdem fanden sechs sehr intensive Beratungsgespräche mit Eltern statt. Zudem gab es auch in dem vergangenen Jahr drei begleitete Übergaben in unseren Räumlichkeiten. An mehreren Wochenenden wurden begleitete Übergaben mit und durch unsere Mitarbeiterinnen organisiert. Der Begleitete Umgang findet nach wie vor in dem eigenen dafür eingerichteten Raum des Deutschen Kinderschutzbundes in der

Theaterstraße statt. Stets erneuerte Spielsachen und Spiele stehen den Kindern und deren Elternteil für die Zeit des Sehens zur Verfügung. Unser Ziel ist es, den Kindern und ihrem besuchenden Elternteil die vorgegebene Zeit in guter und angenehmer Atmosphäre verbringen zu lassen. Dabei verlieren wir unser gemeinsames Ziel nicht aus den Augen - die Elternteile dahingehend zu begleiten, dass sie diese Treffen allein regeln und umsetzen können. Das setzt allerdings das Einverständnis beider Elternteile voraus. In regelmäßigen, gemeinsamen Gesprächen der Eltern mit unseren Mitarbeiterinnen nähern wir uns diesem Ziel. Allerdings benötigen die Eltern eine sehr unterschiedliche Zeitspanne, um wieder miteinander reden und verhandeln zu können. Das kann nach drei oder sechs Monaten sein.

Erwähnen möchten wir noch unsere einmal monatlich stattfindende Supervision durch eine Dipl. Psychologin an der unsere sechs Mitarbeiterinnen teilnehmen. Darüber hinaus wurde auch eine Fortbildung für den Begleiteten Umgang organisiert.

Die eingehenden Anrufe, Fragen und Termine, Erklärungen zum Begleiteten Umgang und sämtliche Terminabsprachen laufen über die Geschäftsstelle. Unsere Geschäftsstelle ist immer die erste Anlaufstelle für alle Fragen.

Aufstellung der angefallenen Kosten für das Jahr 2004

Honorare für die Mitarbeiterinnen	9.178,- Euro
Geschäftsstelle (1/3 von BAT V b)	6.600,- Euro
Sonstige Unkosten (Porto, Telefo	600,- Euro

16.378,- Euro

Neben der Städtischen Unterstützung für unser KINDERZENTRUM SPIELSTUBE EMMERTSGRUND finanzieren wir unsere Arbeit aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Bußgeldern. Für unseren Ortsverband ist eine finanzielle Hilfe durch die Stadt Heidelberg für den „Begleiteten Umgang“ sehr wichtig. Ohne diese ist eine gesicherte Fortführung unserer Arbeit schwerlich möglich.

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

gez.

Annemarie Lerch, 1. Vorsitzende